

**Antrag 273/I/2025****KDV Steglitz-Zehlendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Überweisen an: Annahme, Streichung BPT, Überweisung****Landesgruppe (Konsens)****Keine Absenkung des Datenschutzes! Beibehaltung der Bestellungspflicht für Datenschutzbeauftragte privater Unternehmen**

1 Die Mitglieder der SPD-Fraktion im deutschen Bundestag  
 2 und die SPD-Mitglieder in der Bundesregierung werden  
 3 aufgefordert, die in § 38 Abs. 1 S. 1 Bundesdatenschutz-  
 4 gesetz geregelte die Pflicht privater Unternehmen, eine\*n  
 5 Datenschutzbeauftragte\*n zu bestellen, wenn mindes-  
 6 tens 20 Personen mit der automatisierten Verarbeitung  
 7 von Daten beschäftigt sind, nicht zu ändern.

8

9

**10 Begründung**

11 Die Konservativen wollen keine Datenschutzpflichten ab-  
 12 senken, sondern nur die Pflicht zur Bestellung eines  
 13 Datenschutzbeauftragten abschaffen. Die Unternehmen  
 14 müssten alle Datenschutzgesetze einhalten, doch es gä-  
 15 be in einem Unternehmen keine Person mehr, die sich  
 16 dem annimmt - was den Datenschutz dennoch aushe-  
 17 belt: Somit würde z.B. eine Ansprechperson für Behör-  
 18 den, Beschäftigte und Kunden wegfallen und bedingt Da-  
 19 tenschutzverletzungen, weil diese laut DSGVO mit hohen  
 20 Bußgeldern belegt sind, welche Unternehmen teuer zu  
 21 stehen kommen können.

22 Der Datenschutzbeauftragte genießt Kündigungsschutz  
 23 und Unabhängigkeit im Unternehmen, so dass auch un-  
 24 angenehme Dinge gegenüber der Geschäftsführung an-  
 25 gesprochen und durchgesetzt werden können und müs-  
 26 sen. Gerade deshalb ist die Bestellung von Datenschutz-  
 27 beauftragten zur Einhaltung von Datenschutz so wichtig.  
 28 Auch für Betriebsräte ist die Funktion der/des Daten-  
 29 schutzbeauftragten eine wichtige Ansprechperson, die  
 30 somit wegfallen würde und entsprechend auch die Mit-  
 31 bestimmung beeinträchtigen würde.

32 Die Institution der/des Datenschutzbeauftragten ist be-  
 33 währt und sorgt gerade in kleineren Unternehmen dafür,  
 34 dass der Datenschutz auch eingehalten wird. Natürlich  
 35 sind damit auch Kosten verbunden, doch die Datenschut-  
 36 pflichten müssen so oder so eingehalten werden.

37 Gerade im Zuge immer weiterer Datenverarbeitungen  
 38 und automatisierter Verarbeitungen ist Datenschutz

39 wichtiger denn je und muss unbedingt erhalten bleiben.

40